

# Zum Wohl des Fischwassers

Sportangler: Jahresversammlung mit Lob, Ehrungen – und einem Problem

**Geiselhöring.** (lab) Jahresversammlung bei den Sportanglern: Nach den üblichen vorgeschriebenen Regularien übergab Vorsitzender Hermann Breundl das Wort an Stadtrat Fritz Frank, der die Grüße des Stadtrates und des Bürgermeisters Herbert Lichtinger überbrachte, und bedankte sich im Namen der Stadt bei den Sportanglern für ihre stetig zum Wohle des Fischwassers geleistete Arbeit.

Nach dem Totengedenken erfolgte der Bericht des Vorsitzenden. Die Sportangler haben ein erfolgreiches Jahr hinter sich, Vorsitzender Breundl berichtete vom großen Zulauf bei den Jungfischern, im Vereinsheim wurden die Innenwand, der Freisitz, der Giebel, die WC-Anlage und der Räucherofen renoviert oder erneuert. Nach einem Wasserrohrbruch brauchte man einen neuen Boiler und eine neue Leitung, das Material musste bezahlt werden, die Arbeiten erledigte Mitglied Martin Lacher kostenlos.

## Tierrechtsorganisationen machen es Anglern schwer

An Terminen wurden das Karfreitagsgillen, Teilnahme am Bürgerfest, die gemeinsamen Hege Fischen der Mitglieder und die Besatzmaßnahmen durchgeführt. Der Vorsitzende bedankte sich bei der Stadt Geiselhöring für die immerwährende Unterstützung des Vereines. Ob in Zukunft die Angler noch ihrem Hobby so nachgehen können, wie in der Vergangenheit, weiß im Moment noch keiner, da Tierrechtsorganisationen manchen Vereinen das Leben schwermachen würden und es Anzeigen wegen verschiedener Sporttätigkeiten hagle.

Im Bericht von Schriftführer Werner Schmitzer erfuhr man von acht Vorstandssitzungen, bei denen 126 Tagesordnungspunkte abgearbeitet wurden, Stand Dezember gehörten dem Verein 160 Mitglieder an. Kassier Roberto Höntschi berichtete von einem ausgeglichenen Kassenstand und betonte, dass der Hauptteil der Ein-



Bei der Versammlung wurde Othmar Fürst (v. l.) geehrt, mit dabei waren Fischerkönig Michael Irmer, der neugewählte Schriftführer Werner Schmitzer und Vorsitzender Hermann Breundl.

Foto: Werner Schmitzer

nahmen von Jahresbeiträgen der Mitglieder komme.

Jugendwart Stephan Hunsamer konnte nur Erfreuliches berichten und sprach die Termine der Jugend an, das Highlight war das Zeltlager der Fischerjugend bei den Anglerfreunden in Rain und er bedankte sich noch mal bei den Kameraden aus Rain und teilte der Versammlung mit, dass die Kollegen aus Rain im Jahr 2024 zu einem Gegenbesuch nach Geiselhöring kommen. Beim Ferienprogramm der Stadt Geiselhöring war die Jugend ebenfalls vertreten.

Einen größeren Bericht brachte Gewässerwart Rainer Frank der Versammlung vor, betonte das Gesamtgewicht der gefangenen Fische mit einer großen Vielfalt an Arten, das aber durch den Besatz um ein Vielfaches übertroffen wurde, man investierte weit über 5000 Euro in den Besatz und pflegte auch das Artenschutzprogramm. Frank appellierte an die Mitglieder, ihre Fangbücher ordnungsgemäß und gewissenhaft zu führen. Sportwart Stefan Renner berichtete von den verschiedenen Mitgliederfischen, bei denen Michael Irmer als Vereinsmeister und Fischerkönig hervorging, da er alle Wettbewerbe gewinnen konnte. Es folgte der Kassenprüfungsbericht und die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Durch Ablauf der Amtszeit von Schriftführer

Werner Schmitzer musste eine Neuwahl erfolgen, es wurde mit Werner Schmitzer nur ein Kandidat vorgeschlagen und bei der Wahl wurde er mit überwältigter Mehrheit wiedergewählt. Da die Fischereiordnung der Sportangler nicht mehr zeitgemäß und teilweise veraltet war, wurde von Werner Schmitzer die Neufassung vorgebracht.

## Neuer und alter Fischerkönig

Die Mitglieder hatten dabei die Gelegenheit, ihre Wünsche einzubringen, was jedoch durch die gute Vorarbeit der Vorstandschaft nicht notwendig war, bezüglich der Schonmaße und Schonzeiten gab es Änderungen, sowohl vom Verein aus, aber auch durch die Verantwortlichen in den Ministerien. Die neue Fischereiordnung wurde einstimmig angenommen.

Dann gab es noch die Ehrung durch Vorsitzenden Breundl, der an Mitglied Othmar Fürst eine Urkunde mit Ehrennadel für 20-jährige Mitgliedschaft im Verein aushändigte. Unter großen Applaus wurden dem neuen und alten Fischerkönig Michael Irmer der Königspokal eine Urkunde sowie eine kostenlose Jahreskarte als Vereinsmeister ausgehändigt. Zum Abschluss wurden noch Beitragsmarken und Jahreskarten ausgegeben.